

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	8
1 Einleitung.....	9
1.1 Stappers Schul-Enquête.....	10
1.2 Forschungsfeld Schul-Enquête.....	11
1.3 Lehrerinnen- und Lehrermeinungen im Fokus.....	13
1.4 Lehrerinnen- und Lehrerperspektiven in der bildungshistorischen Forschung.....	14
1.5 Fragestellung.....	16
1.6 Vorgehen.....	18
2 Säkularisierung der Erziehung im 18. Jahrhundert.....	21
2.1 Empirisches Erziehungskonzept im 17. Jahrhundert.....	21
2.2 Die französische Aufklärung als Katalysator für die Empirie.....	25
2.3 Rezeption der Enzyklopädie in der Schweiz.....	28
2.4 Kirchlich geprägte Schulen in der Eidgenossenschaft.....	30
2.5 Staatspolitische Dimension der Erziehung.....	32
2.5.1 Der Staat als Förderer allgemeiner Glückseligkeit.....	32
2.5.2 Von der Ständeordnung zur repräsentativen Demokratie.....	34
3 Vorhelvetische Erziehungsdiskurse.....	37
3.1 Philanthropen – Menschenfreundlichkeit und Kindersinn.....	37
3.1.1 Philanthropismus in der Praxis – Philanthropin Marschlin.....	41
3.1.2 Bahrdts philanthropischer Erziehungsplan.....	44
3.1.3 Frühes Ende des Philanthropins Marschlin.....	46
3.2 Erziehung zu bauernständischem Wohlstand – Kleinjoggs Ökonomie.....	47
3.2.1 Agrarische Innovationen ohne Gelehrsamkeit.....	48
3.2.2 Bauer und Prinz – Standestreue und gegenseitiger Respekt.....	49
3.2.3 Kleinjoggs moralische Schulkritik.....	50
3.2.4 Hans Caspar Hirzels Vorstellung einer erspriesslichen Ständeordnung.....	52
3.3 Patriotismus.....	53
3.3.1 Kosmopolitanismus – Iselins Patriotismus.....	54
3.3.2 Fortschritt der Nation.....	56
4 Erziehungskonzepte in der Schweiz um 1800.....	59
4.1 Schulreformpläne am Ende des Ancien Régimes.....	59
4.1.1 Von Bonstetten.....	60
4.1.2 Tanner.....	65
4.1.3 Condorcet.....	68
4.2 Helvetische Schulreformpläne.....	71
4.2.1 Beispiel eines publizierten Reformplans.....	74

5	Staat und Schule in der Helvetischen Republik .....	77
5.1	Entstehung der Helvetischen Republik .....	77
5.2	Politische Strukturen und Verhältnisse in der Helvetischen Republik .....	80
5.2.1	Territoriale Grenzen.....	80
5.2.2	Akteure der helvetischen Verwaltung .....	82
5.2.3	Der Umgang mit der alten Elite.....	86
5.2.4	Das Verhältnis zwischen Staat und Kirche.....	87
5.3	Gesetzliche Grundlage der helvetischen Bildungspolitik .....	94
5.3.1	Lehrerinnen und Lehrer in der helvetischen Verfassung.....	96
5.3.2	Verfassungskatechismus der Helvetischen Republik .....	97
5.3.3	Das provisorische Schulgesetz vom 24. Juli 1798 .....	100
5.3.4	Gesetzesvorschlag für die niederen Schulen .....	103
5.4	Umsetzung der politischen Vorgaben .....	106
5.4.1	Neue Akteure für das helvetische Schulwesen.....	106
5.4.2	Ernennung und Eröffnung der Erziehungsräte .....	107
5.4.3	Instruktionen für Erziehungsräte und Inspektoren .....	112
6	Das helvetische Erziehungswesen im Pressediskurs .....	119
6.1	Helvetisches Volksblatt.....	120
6.1.1	Erziehungsdiskurs.....	122
6.1.2	Schulreform zum richtigen Zeitpunkt.....	124
6.2	Verbreitung der Zeitungen – Zschokkes Schweizerbote .....	125
6.3	Annalen .....	128
7	Quellenkritik zur Schul-Enquête.....	131
7.1	Rücklauf der Antworten.....	132
7.2	Unvollständige Quellenlage in katholischen Kantonen .....	133
7.2.1	Luzern .....	133
7.2.2	Freiburg .....	134
7.2.3	Lugano und Bellinzona.....	135
7.2.4	Wallis.....	135
7.3	Authentizität der Quellen .....	137
7.4	Ausschliessliche Berücksichtigung der Antworten von Lehrpersonen.....	138
8	Lehrerinnen- und Lehrerperspektiven.....	141
8.1	Institutionelle Organisation.....	143
8.1.1	Unterrichtsbesuch .....	143
8.1.2	Raumnot, Schulhäuser, Schulwohnungen, Schulstuben.....	155
8.2	Unterrichtsspezifisch-didaktische Themen .....	162
8.2.1	Einführung eigener Methoden .....	162
8.2.2	Disziplin und Strafen .....	165
8.2.3	Schulfächer .....	169
8.2.4	Lernerfolg und Schülermotivation.....	181

8.3	Lehrperson .....	185
8.3.1	Lehrerinnenperspektiven?.....	185
8.3.2	Professionalisierung.....	187
8.3.3	Unbefriedigende Lohnsituation .....	196
8.3.4	Fehlende Anerkennung.....	201
8.3.5	Arbeitsbelastung und Gesundheitsprobleme .....	205
8.4	Politische Ansichten.....	207
8.4.1	Befürworter der neuen Regierung .....	209
8.4.2	Gleichheitsgedanke.....	214
8.4.3	Lokale Auseinandersetzungen.....	217
8.4.4	Tagespolitische Themen .....	220
9	Fazit.....	223
10	Anhang.....	231
10.1	Deutschsprachiger Fragebogen der Schul-Enquête von 1799 .....	231
10.2	Französischsprachiger Fragebogen der Schul-Enquête von 1799 .....	235
10.3	Beispiel einer Antwortschrift auf die Schul-Enquête aus Erstfeld .....	239
10.4	Provisorisches Schulgesetz vom 24. Juli 1798 .....	247
10.5	Publikationsorgane in der Helvetischen Republik .....	249
10.6	Ausgewählte Lehrerantworten .....	251
10.6.1	Erstfeld – Johann Joseph Mutter .....	251
10.6.2	Lützelflüh – Christen Siegenthaler .....	252
10.6.3	Langenbruck – M. Schneider.....	253
10.6.4	Signau – Christen Leemann.....	254
10.6.5	Kappelen – Bendicht Arn .....	255
10.6.6	St. Saphorin – Jean Daniel Détraz .....	255
10.6.7	Glarus reformiert – Jacob Steinmüller.....	256
11	Literaturverzeichnis .....	259
11.1	Ungedruckte Quellen .....	259
11.1.1	Bundesarchiv Bern – BAR .....	259
11.1.2	Staatsarchiv Aargau – StAAG.....	259
11.1.3	Staatsarchiv Freiburg – StAFR.....	259
11.1.4	Staatsarchiv Luzern – StaLU .....	260
11.2	Gedruckte Quellen .....	260
11.3	Darstellungen/Sekundärliteratur .....	262
11.4	Lexika und Enzyklopädien.....	267
11.5	Internetquellen .....	267
12	Abbildungen.....	269
13	Ortsregister.....	270